

LAUFFENER BOTE

32. Woche

12.08.2021

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Besichtigungsfahrt des Gemeinderates

Teil 3:
Umspannwerk
NHf –
Versorgungssicherheit für
Lauffen a.N.

Harald Endreß,
Geschäftsführer
der NHf
erläutert die
Funktionsweise
der Anlage.

Die nächsten Berichte

- Kreissparkasse/
Einzelhandels-
standort
- Barrierefreier
Bahnhof

lesen Sie in
den nächsten
Ausgaben des
Boten.



Aktuelles

■ Tolle Bilanz beim Stadtradeln (Seite 3)



■ Freibad Ulrichsheide verlängert Nachmittags-Badezeit während der Sommerferien (Seite 11)

Kultur

■ Abwechslungsreiche Führungen erwarten Sie am Wochenende (Seite 5)

■ Open-Air-Kino im Hof der Rathausburg mit dem KinoMobil am 9. September (Seite 12)



Amtliches

■ Das Finanzamt informiert: Zukunft Steuern – eine Ausbildung beim Finanzamt (Seite 20)

■ Grund- und Gewerbesteuer werden zum 15. August fällig (Seite 15)

■ Das Landratsamt informiert: Asiatischer Tigermücke keine Brutstätten bieten (Seite 16)

**Mobiles
Impfteam
am 16.
August auf
dem REWE-
Parkplatz**
– Impfen
ohne Termin
(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.	
		Bauhof Stadtgärtnerei Städtische Kläranlage Freibad „Ulrichsseide“ Stadthalle/Sporthalle	Tel. 21498 Tel. 21594 Tel. 5160 Tel. 4331 Tel. 12911 oder 0172/5926004
Öffnungszeiten Bürgerbüro ab 09.08.2021: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr			
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 35 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Fenster , Rieslingstraße 18 Tel. 9006503		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus hoelderlinhaus@lauffen.de Tel. 0173/8509852		BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Bahnhofstraße 50 Tel. 200065	
Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr Tel. 116117		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenenddienst 14./15.08.2021: Schwestern Madelaine, Irina, Viola, Malgorzata, Katja, Moni		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Hospizdienst Lore Fahrbach Tel. 985837		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Sarah Linsak Tel. 2023970	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 14.08./15.08.2021 Dr. Müller, Heilbronn 07131/591790 Dr. Haberer, Neckarsulm 07132/345166	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 14.08.: Hölderlin Apotheke Lauffen a.N. 07133/4990 15.08.: Rats-Apotheke Brackenheim 07135/7179010			
Sonstiges			
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de			



STADTRADELN 2021 – Ergebnisübersicht

Lauffenerinnen und Lauffener radeln 51.864 km



Foto: Kerstin Grabow

Mehr als einmal sind alle STADTRADELN Teilnehmer der Stadt Lauffen am Neckar zusammengenommen um den Erdball geradelt. Dabei haben die 19 Teams stolze 51.864 km auf dem Rad zurückgelegt. Die 223 Radelnden haben dadurch zusammen 8 Tonnen CO₂ eingespart. Was für ein großartiges Ergebnis für den Klimaschutz!

Noch nie haben in Lauffen am Neckar so viele Menschen an der Aktion STADTRADELN teilgenommen wie in diesem Jahr.

2021 gab es zwar keine von der Stadtverwaltung organisierte Radtour, aber Gelegenheiten in kleinen Gruppen gemeinsam durch das Zabergräu zu radeln, gab es einige. Allein der **Neckar-Zaber-Tourismus** hat während der Aktion STADTRADELN drei geführte Radtouren angeboten. Die Touren waren gut besucht und somit ein voller Erfolg. Erfolgreich waren aber natürlich auch die Radelnden der Stadt Lauffen a.N. selbst. Mit insgesamt 51.864 km sind alle 223 Radelnden zusammen-

genommen mehr als einmal um den Äquator gefahren und haben dabei insgesamt 8 Tonnen CO₂ eingespart. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit dabei waren und unser Stadtergebnis zusammen erradelt haben.

TOP 3 der aktivsten Einzelradler unserer Stadt:

- | | |
|---------------------------|----------|
| 1. Platz: Gerhard Schäfer | 1.279 km |
| 2. Platz: Manfred Mauk | 934 km |
| 3. Platz: Gerhard Kuppler | 683 km |

Fahrradaktivste Teams:

1. Platz: Hölderlingymnasium
9.101 km
2. Platz: Dienstags-Radler
6.423 km
3. Platz: Bündnis 90/Die Grünen
4.527 km
4. Platz: Die Uhus
3.793 km
5. Platz: I want to ride my bicycle
3.494 km
6. Platz: Hölderlin GS 4a/4b
2.142 km
7. Platz: Freie Wähler
2.009 km
8. Platz: Ritter Grabow Radel
Runde 2.007 km
9. Platz: Charlottenstraße
1.747 km
10. Platz: Team Sonne
1.651 km



Foto: Hannah Lorenz, Team: „I want to ride my bicycle“



Foto: Hans-Dieter Schwarz, Team: „Dienstagsradler“

Das radaktivste Team, das die meisten Kilometer in Lauffen am Neckar erradelt hat, ist das Hölderlin Gymnasium mit 9.101 km! Allerdings hatte das Team Hölderlingymnasium mit 88 Radelnden auch mit großem Abstand die meisten Mitglieder. Mit fast 3.500 erradelten Kilometern erbrachte die Klasse 5b davon den größten Anteil. Für diese herausragende sportliche Leistung erhalten die 88 radelnden SchülerInnen einen Gutschein einer Lauffener Eisdieler, um sich nach dem vielen intensiven Radfahren wieder gemeinsam zu stärken. Die drei besten Einzelradler bekommen ebenfalls einen Preis.



Foto: Heiko Bluhm, Klassenlehrer Kl. 5b, Hölderlin Gymnasium, Lauffen a.N.

Im Landkreis Heilbronn landet die Stadt Lauffen am Neckar auf dem 9. Platz bei insgesamt 31 Teilnehmerkommunen.

Die Stadt Lauffen am Neckar freut sich zusammen mit den Fahrradfahrern über ein wirklich gelungenes Ergebnis und wir freuen uns sehr darauf, Sie im nächsten Jahr wieder bei der Aktion STADTRADELN begrüßen zu dürfen.

Bis dahin bleiben Sie aktiv und vor allem gesund!

Das Museum Klosterhof wurde 2019–2020 durch eine umfassende Sanierung zu einer Veranstaltungsstätte ertüchtigt



Alte Lüftungs- und Heizungsanlage

Um das Museum veranstaltungstauglich zu machen, wurden unter anderem elektrotechnische Installationen erneuert, brandschutztechnische Auflagen umgesetzt, die WC-Anlagen erneuert, und der Bühnenbereich sowie die Veranstaltungstechnik erweitert. Aus Kostengründen wurde im ersten Sanierungsabschnitt auf eine Erneuerung der heizungstechnischen

Anlagen verzichtet, welche jedoch notwendig ist. Im zweiten Sanierungsabschnitt wird nun die in die Jahre gekommene Heizungsanlage ausgetauscht, für die langfristig ein Ersatzteilmangel voraussehbar war. Dem Veranstaltungsbetrieb kommt die neue Lüftungsanlage mit Zu- und Abluft und demnach eine verbesserten Luftqualität zugute. Des Weiteren soll die neue Lüftung regelbar sein und ist demnach akustisch weniger störend bei Lesungen und anderen Veranstaltungen.

Die Demontearbeiten der alten Heizungs- und Lüftungsanlage sind bereits erfolgt, sowie eine Reinigung der Bestandskanäle. Die neue Heizungs- und Lüftungsanlage, bestehend aus Lüftungsgerät und einer Gastherme sowie steuerungs-technischen Anlagen wurden bereits teilweise angeliefert und werden derzeit installiert.

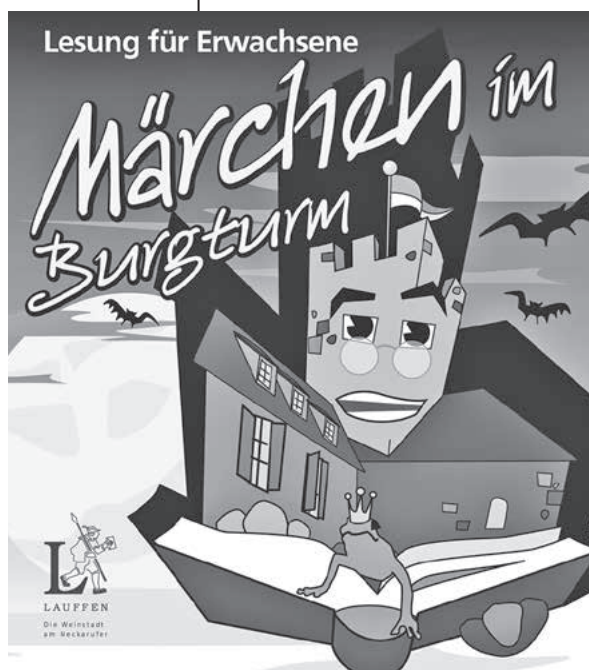


Neue Lüftungsanlagenkomponenten

Der Boden des Aufstellraums, im DG des Klosterhofs, wurde für die Arbeiten ertüchtigt. Eine Aufarbeitung der Wände findet im Nachgang über den Winter statt.

Für die Maßnahmen wird mit Gesamtkosten in Höhe von 146.600,00 € brutto gerechnet. ■

Märchen im Burgturm am Dienstag, 17. August, 20 Uhr



Märchen von Burgen und Schlössern für Erwachsene bei Tee und Gebäck im Lauffener Burgturm. Gelesen von den Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner.

Kosten: Eintritt frei.

Um Spenden für Kinderhilfsprojekte wird gebeten. ■

Impfaktion ohne Termin am 16. August

KOSTENLOSE CORONA -

ERSTIMPFUNG OHNE TERMIN

ВАКЦИНАЦИЯ БЕСПЛАТНАЯ И БЕЗ ЗАПИСИ

ÜCRETSİZ VE RANDEVU ALMADAN

التطعيم مجاني وبدون موعد مسبق

WANN? КОГДА? NEZAMAN? متى؟

Montag, 16. August, 11:00 – 19:00 Uhr

WO? ГДЕ? NEREDE? أين؟

REWE Parkplatz in Lauffen a. N. (Bahnhofstraße 60)

WELCHER IMPFSTOFF? ВАКЦИНОЙ? AŞI? اي مصل؟

Johnson & Johnson (Nur eine Impfung notwendig, вторая прививка не требуется, İkinci doza gerek yok, (!تطعيم واحد فقط ضروري) und für alle ab 12 Jahren mit BioNTech



Abwechslungsreiche Führungen erwarten Sie an den kommenden Wochenenden

Das Lauffener „Städtle“: Führung am Samstag, 14. August um 15 Uhr

Eine öffentliche Gästeführung am Samstag 14. August, hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen.



Altes Heilbronner Tor Foto: Ulrich Seidel

Die rund zweistündige Führung mit Gästeführer Hartmut Wilhelm startet um 15 Uhr im Rathaushof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5,00 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Samstag, 14.08.2021, um 15:00 Uhr der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Zwei Führungen durch die Lauffener Grafenburg am Sonntag, 15. August

Am Sonntag, 15. August, finden in Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15 Uhr und 15.45 Uhr.

Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Sonntag, 15. August – Lauffener Stäffelestour, 14.–16.30 Uhr

Kultur- und Weinspaziergang mit der WeinErlebnisFührerin Gudrun Link in der alten Lauffener Neckarschlinge mit 4er-Weinprobe, Wasser und schwäbischen Snacks. Teilnahmegebühr 15 Euro.



Treffpunkt: Parkplatz Hagdol in Lauffen. Anmeldung unter 07135/13409, 0151/53717120 oder info@weinerlebnis-link.de.

Am Sonntag, 22. August: Führung Regiswindiskirche um 15 Uhr

Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1200 Jahre zurück. Die „Lauffener Sonntagsführung“ mit Gästeführerin Andrea Täschner erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau.



Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, 22. August, durch die kürzlich innenrenovierte Kirche startet um 15 Uhr am Eingangportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführerin Andrea Täschner, Tel.: 07133/17593 bzw. andrea.taeschner@web.de.

Foto: Frank-M. Zahn, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2020 – Regiswindiskirche mit Posaunenchor

Für alle Führungen gilt:

Teilnehmen können an allen Führungen Personen, die vollständig gegen Corona geimpft oder von einer nachgewiesenen Infektion mit dem Virus genesen oder aktuell negativ getestet sind. Die diesbezüglichen Nachweisdokumente sind bereitzuhalten. Nach wie vor sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. ■

Besichtigungsfahrt des Gemeinderates

Fahrradtour zu den Großbaustellen – Teil 3: Versorgungssicherheit für Lauffen am Neckar

- | | |
|---------------|---|
| Teil 1 | Generationenquartier
Bismarckstraße |
| Teil 2 | Generalsanierung
Hölderlin Werkrealschule/
Erich-Kästner Schule |
| Teil 3 | Umspannwerk West NHF |
| Teil 4 | Beratungszentrum Sparkasse
Heilbronn, Brühl |
| Teil 5 | Barrierefreier Bahnhof |

Am 10. Juli 2021 waren Bürgermeister Waldenberger, 19 Stadträtinnen und Stadträte sowie Amtsleiter der Stadtverwaltung auf Baustellentour um sich über den Stand der aktuellen Großbaustellen zu informieren. Wie bereits im vergangenen Jahr wurden die Ziele mit dem Fahrrad angesteuert. Die Radtour zeigte einen Querschnitt der aktuellen Aufgaben und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der städtischen Infrastruktur. Stationen waren das Generationenquartier Bismarckstraße mit Seniorenzentrum, Kindergarten und Betreutem Wohnen, das Schulzentrum in der Hölderlinstraße zur Besichtigung der Generalsanierung Werkrealschule/Förderschule, das neue Umspannwerk West der NHF am Posten 47, den Neubau des Beratungszentrums der KSK Heilbronn im Brühl und die Baumaßnahmen für die Aufzugsanlagen am Bahnhof. Der Lauffener Bote berichtet in einer Sommerserie über die einzelnen Stationen der Fahrradtour.

Dritte Station war das Umspannwerk der Netzgesellschaft Heilbronn-Franken:

Blickt man auf das Jahr 2019 zurück, kommt einem als Erstes die Bundesgartenschau Heilbronn in den Sinn. Es liegt in der Natur des Menschen, dass man sich an Positives besser erinnert als an Lästiges. Das Jahr 2019 war in Lauffen durch eine Baustelle geprägt, die sich durch die ganze Stadt quälte. Von der Heilbronner Straße aus verbudelte die Netzgesellschaft Heilbronn Franken durch das ganze Städtle, die Kiesstraße und die Straße Am Brühl hindurch zwei 110 KV-Hochspannungsstromleitungen, jeweils mit einem Durchmesser von 8 cm. Unter dem Ne-



Foto: Klaus-Peter Waldenberger

ckar konnte man natürlich nicht graben, da war eine Spülbohrung erforderlich, die mehrere Monate in Anspruch nahm und auf dem Kiesplatz endete.

14 Millionen Euro verschlingt die Umstellung der zentralen Strom-Versorgungsleitung der NHF von 60 auf 110 KV in Lauffen, die im neuen Umspannwerk am Posten 47 endet. Schon im Jahr 2020 war der Gemeinderat bei seiner Besichtigungsfahrt vor Ort, die Baumaßnahme hatte gerade begonnen. Jetzt konnte das Ergebnis in Augenschein genommen werden. Ein wenig Stolz schwang mit, als der Chef der NHF, Harald Endreß, die StadträtInnen vor dem 13 Meter hohen Gebäude begrüßte. Die Umstellung des Hochspannungsnetzes im Versorgungsgebiet ist mit dieser Maßnahme abgeschlossen, sein Unternehmen damit auf die Anforderungen der Energiewende vorbereitet.

Gemeinderat und Stadtverwaltung hatten mit Blick auf die Größe der Anlage eine ansprechende Gestaltung und spätere Eingrünung des Umspannwerkes gefordert. Dass ersteres gelungen ist, bestätigten ihm Bürgermeister und die StadtvertreterInnen. Außerordentlich eindrucksvoll war auch die Besichtigung des Innenlebens. Ausgehend von den beiden 110 KV-Leitungen erfolgt im Innern des Gebäudes die Transformation über riesige Trafos auf Mittelspannung (10 KV) und schließlich die Niederspannung (zwischen 400 und 230 Volt) für die Versorgung der Haushalte. Damit die dabei entstehende Wärme nach oben entweichen kann und eine Kühlung entbehrlich ist, stellt die Konstruktion

letztlich eine Kaminfunktion zur Verfügung – darin liegt auch die Begründung für die respektable Höhe des Gebäudes.



Gesteuert wird die Anlage aus der Zentrale in Heilbronn, dennoch ist natürlich eine direkte Steuerung im Lauffener Umspannwerk möglich. Es war ein sonniger Samstagnachmittag und ganz besonders neugierig war die Rathastruppe auf den Stromverbrauch im gesamten Stadtgebiet und die Antwort auf die Frage, wieviel Strom ganz aktuell, am 10. Juli 2021 um 15.27 Uhr von Heilbronn aus über die beiden mächtigen im Jahr 2019 verlegten 110 kV-Hochspannungsleitungen geliefert wird. Die Antwort lautete: 0 kW



Zum Zeitpunkt des Besuchs wurde der komplette Strombedarf der Haushalte und Betriebe unserer 12.000-Einwoh-

ner-Stadt durch Photovoltaikanlagen und Anlagen der Kraft-Wärme-Koppelung erzeugt, zeitweise erfolgte sogar eine Einspeisung ins Versorgungsnetz der NHF. Dazu kommt noch das Wasserkraftwerk an der Lauffener Schleuse, das in der Jahressumme 8.000 Haushalte versorgen kann aber nicht über das Umspannwerk am Posten 47 geschaltet ist.

Ein eindrucksvolles Szenario: 14 Millionen Euro für eine Leitung, die gar keinen Strom führt!? Eine Woche später traf sich der Gemeinderat zur Klausurtagung – Thema war das neue Wohngebiet Seugen 2, 2. Bauabschnitt. Dort werden einmal als Heizungen Luft-Wärmepumpen dominieren, vor den Häusern Elektroautos stehen, auch im gesamten

Stadtgebiet. Wie das Szenario im neuen Lauffener Umspannwerk am Posten 47 an einem nebligen, windstillen Novembertag bei – 10 Grad Außentemperatur aussieht, kann man erahnen. Genau darauf ist man nun vorbereitet. Auf Entkarbonisierung und elektrische Mobilität, auf die Versorgungssicherheit für Lauffen am Neckar. ■

Im Haus der Geschichte in den Neckar eintauchen

Senden Sie Ihre eigene Geschichte zum Neckar ein

Das Haus der Geschichte Baden-Württemberg holt den Fluss ins Museum. Dem Neckar gehört mit der neuen Präsentation „Stadt – Land – Fluss“ nun ein eigener Ausstellungsbereich im Themenpark des Hauses: Die eindrucksvolle Installation lädt ein zu einer virtuellen Neckartour von der Mündung in Mannheim bis zur Quelle in Schwenningen. Begleitend dazu schildern in einem Digitalprojekt Menschen ihre vielfältigen Beziehungen zum Fluss.

„Der Neckar ist Landschaftsmarke, Erholungsgebiet und Verkehrsader – das Rückgrat Baden-Württembergs“, sagt Direktorin Prof. Dr. Paula Lutum-Lenger. „Die Großprojektion und prägnante Ausstellungsstücke wie der frühere Quellstein machen den Fluss im Museum erlebbar. Die historischen und aktuellen Aufnahmen veranschaulichen, was der Neckar für das Land und seine Menschen bedeutet.“ In der neuen Abteilung Stadt – Land – Fluss sollen dem Neckar-Thema zukünftig weitere Präsentationen folgen, erklärt Kurator Jan Trautmann das Konzept. „Wir Menschen werden von unserer Umgebung geprägt, und wir verändern und gestalten diese Umgebung auch nachdrücklich – auf

welche Art und Weise, das soll die Museumsabteilung zeigen.“

Diese Wechselbeziehung wird mit der Neckar-Installation besonders deutlich: Die MuseumsbesucherInnen können in die historischen und aktuellen Aufnahmen geradezu eintauchen. Sie sehen, wie die gesprengte Alte Brücke in Heidelberg nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut wird. Sie passieren ein Strandbad und Schleusen, werden Zeugen, wo und wie der Mensch den Fluss verändert hat. Sie reisen zurück in eine Zeit, in der zwischen Heilbronn und Mannheim eine Eisenkette verlegt war, damit Frachtkähne von Ketten-dampfern flussaufwärts geschleppt werden konnten. Um den Weinbau geht es ebenso wie ums Surfen. Die elfminütige Präsentation zeigt zehn Stationen: Mannheim (Kilometer 0, Mündung und Hafen); Heidelberg (km 25, Alte Brücke); Neckarsteinach (km 39, Schleusenbau); Jagstfeld (km 102, Kettenschiffahrt); Mundelsheim (km 144, Weinbau); Stuttgart (km 186, Freizeit, Surfen im Neckar); Esslingen (km 193, Pliensaubrücke); Tübingen (km 264, Neckarinsel); Bad Niedernau (km 264, Kraftwerk); Schwenningen (km 367, Quelle). Die meisten der historischen Fotografien



kommen vom einstigen Tübinger Ansichtskartenverlag Gebrüder Metz, dessen riesiges Bildarchiv das Haus der Geschichte übernommen hat.

Das begleitende Digitalprojekt widmet sich den vielfältigen Beziehungen der Bevölkerung zum Fluss. Auf dem Instagram-Account @menschen.am.neckar werden die Geschichten und ganz persönlichen Verbindungen zum Neckar gesammelt. Wer hat besonders schöne Erinnerung an einen Ausflug? Oder ein spannendes Hobby, das im, am oder auf dem Neckar ausgeübt wird? Wird das Flair am Fluss geliebt? Der Kaffee mit Blick aufs Wasser? Fotos mit einem kleinen Textbeitrag können per E-Mail an neckar@hdgbw.de oder als Direktnachricht auf Instagram geschickt werden.

Info: Der Neckar entspringt bei Schwenningen und mündet nach 367 Kilometern in Mannheim in den Rhein. Sein Lauf befindet sich zu 98 Prozent auf dem Gebiet Baden-Württembergs. Rund ein Fünftel der Bevölkerung des Landes lebt am Neckar.

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Ausstellung:

Konrad-Adenauer-Straße 16





Rudern



Abenteurer am Bauwagen



Street Art Kids



Emma – ohne dich wär die Welt nur halb so schön!

Strahlende Gesichter beim Lauffener Ferienprogramm

Rückblick auf die ersten Aktionen

Rückblick auf die erste Ferienwoche des Lauffener Ferienprogramms



Mit viel Begeisterung erlebten die Kinder und Jugendlichen die ersten Programmpunkte des Lauffener Ferienprogramms.

Rudern

am Samstag, 31.07.2021

Letzten Samstag fand das Schnupperrudern im Rahmen des Kinderferienprogramms statt.

Bei sonnigem Wetter konnten wir 10 junge Ruderer auf dem Vereinsgelände begrüßen.

Sofort ging es los, gestartet wurde mit dem „Trocken-Rudern“ auf der Rudermaschine, hier haben die Kinder die groben Ruderbewegungen kennengelernt. Im Anschluss ging es dann ab aufs Wasser, im Rudereiner und angebunden am Steg wurden die ersten Ruderschläge geübt. Nachdem auch diese Übung erfolgreich absolviert wurde ging es mit den Mannschaftsbooten auf's Wasser. Mit zwei Vierern und jeweils einer erfahrenen Ruderin an Bord ging es dann los und wir konnten die erste Ausfahrt auf dem Neckar unternehmen. Nach 2 Stunden war es dann auch schon wieder vorbei, die Boote wurden geputzt und aufgeräumt. Wir hoffen die Kinder hatten ihren Spaß und vielleicht bis zum nächsten Mal!

Abenteurer-Vormittage am Bauwagen

am Montag, 02.08.2021 bis Freitag, 06.08.2021

Nun liegen eine ganze Woche kleine und große Bauwagenabenteuer hinter uns!

Jeden Morgen sind wir nach dem Starter-Fallschirmspiel vom CVJM-

Haus zum Bauwagenplatz des CVJM an der Zaber gewandert.

Dort konnte sich jeder seine Lieblingsbeschäftigung aussuchen: Schnitzen, Feuer machen, basteln, Stockbrot & Marshmallows braten, Zaber erkunden oder auch einfach nur Fußball spielen. Über 100 Teilnehmerplätze (20 pro Tag) waren voll belegt. 13 Mitarbeiter haben tatkräftig mitgeholfen, die Angebote sicher und spannend zu gestalten.

Viele Marshmallows, Holzstecken, Feuerholz, Nägel, Äpfel, Wassermelonen (aus Lauffen!) und Kekse wurden gebraucht. Am Ende des Vormittags sammelten wir uns am Feuer zum Singen (absolutes Lieblingslied war „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“) und um die biblische Geschichte von zwei Brüdern (Jakob & Esau) anzuhören. Danach sind wir alle „geräuchert“ und glücklich zurückgelaufen. Wir hatten wirklich eine tolle Zeit!

Street Art Kids

am Dienstag, 03.08.2021

Leider konnte der Postplatz nicht farblich umgestaltet werden, da der Wettergott uns einen Strich durch die Veranstaltung gemacht hat. Pünktlich um 12 Uhr begann es zu regnen und die Veranstaltung wurde spontan umgeplant. Gestartet wurde mit dem Bemalen der Malpappe (spezieller Karton). Jeder kleine Künstler durfte frei mit Acrylfarben sein Kunstwerk gestalten, man merkt einfach wieviel Kreativität in den Kinder steckt. Es wurde viel gelacht und gemalt. Jetzt hoffen wir, dass es der Wettergott bei der zweiten Street Art Kids Veranstaltung besser mit uns meint.

Emma – ohne dich wär die Welt nur halb so schön!

am Dienstag, 03.08.2021

Emma – ohne dich wäre die Welt nur halb so schön! Was war das für ein tolles Ferienprogramm! Sieben Kinder zwischen 4 und 6 Jahren erlebten im Musikgarten Lauffen mit Ulrike Geiger diese zauberhafte Geschichte mit allen Sinnen. Emma entdeckte auf ihrer Wanderung viele Tiere, die alle etwas Besonderes können. Da ist zum Beispiel Florentine die Raupe, die zaubern

kann ... aus ihr wurde ein wunderschöner Schmetterling! Auch wir waren Raupen, die sich im kreativen Tanz in Schmetterlinge verwandelt haben. Dann traf Emma den Specht, der ganz wunderbar im Takt klopfen konnte. Aber auch die Kinder haben das mit Handtrommeln und Klanghölzern toll hinbekommen. Doch Emma unsere Schnecke, konnte nichts Besonderes an sich entdecken und war sehr traurig. Erst als sie am nächsten Tag den Tieren von ihren Erlebnissen erzählte und diese alle ganz gebannt ihrer Erzählung lauschten, merkte sie, dass sie die beste Geschichtenerzählerin war und somit einfach einzigartig. In der Werkstatt entstand dann mit gepupfter Acrylfarbe eine saftig grüne Wiese, auf der dann gleich zwei Schnecken ein neues zu Hause fanden. Die bunten Schneckenhäuser haben wir übrigens mit der Salat-schleuder gemacht! Am Ende wollten die Kinder gar nicht mehr nach Hause – alle waren im Schneckenfieber!

Spiele mit Ball, Hand und Fuß mit dem Team der TVL-Handballer am Dienstag, 03.08.2021

Die Handballer der HSG Lauffen-Neipperg boten zwei Stunden voller Spiel und Spaß an. Die Kids erwartete in diesen zwei Stunden alles rund um das Thema „Spiele mit Ball, Hand und Fuß“. Pünktlich um 14 Uhr erwarteten uns 26 sportbegeisterte Mädels und Jungs in der TVL Halle. Nach allem Organisatorischen, einer kurzen Begrüßung, sowie Vorstellung der TrainerInnen starteten wir mit einer Runde „Schwänzchen-Fange“ zum Aufwärmen. Nachdem so die erste Energie der Kids verbraucht war, kam bei einer Runde Zombieball der Ball langsam ins Spiel. Hierbei stand der Umgang mit dem Ball und der eigenen Kraft im Vordergrund. HandballerInnen müssen nicht nur den Umgang mit dem Ball, sondern auch ihre Koordination trainieren. Somit standen als nächstes verschiedene Koordinationsübungen auf dem Plan. Die Kids wurden in fünf Gruppen eingeteilt und absolvierten verschiedene Stationen an denen die Koordination gefordert wurde. Auch diese Stationen wurden von euch hervorragend gemeistert.

Liebe Kids, uns Trainern haben die zwei Stunden mit euch riesigen Spaß gemacht. Wir bedanken uns bei euren Eltern für das Vertrauen und für euer zahlreiches Erscheinen. Wir

hoffen ihr hattet mindestens genauso viel Spaß wie wir und wir sehen uns in einer unserer Jugendtrainingseinheiten oder spätestens nächstes Jahr, bei einer weiteren Ferienfreizeit der Stadt Lauffen.

Märchen im Burgturm am Mittwoch, 04.08.2021

Märchen von einer wunderschönen Katze, von Schnecken, von einem Hofstaat der zu Fröschen verzaubert wurde und von 3 Wünschen konnten interessierte Kinder unter der Linde im Rathausgarten bei Tee und Gebäck lauschen.

Die kleine Raupe Nimmersatt am Donnerstag, 05.08.2021

10 Kinder zwischen 3 und 5 Jahren erlebten zusammen mit ihren Eltern an zwei Terminen im Musikgarten Lauffen a.N., wie sich die kleine Raupe Nimmersatt in einen wunderschönen Schmetterling verwandelt. Mit Instrumenten und bunten Tüchern begleiteten sie diese spannende Geschichte, krochen wie die Raupen durch den Raum, bevor sich alle in bunte Schmetterlinge verwandelten. Dann ging es noch in die Werkstatt, wo mit Hilfe von Luftballons und Fingerfarbe lustige bunte Raupen gedruckt wurden, die dann mit den Kindern nach Hause durften. Ein tolles Erlebnis für die Kinder mit ihren Eltern!

Vogelhäuschen bemalen am Donnerstag, 05.08.2021

Der erste Termin Vogelhäuschen bemalen war mit 11 Kindern vollbesetzt. Mädchen und Jungs bunt gemischt und von 6 bis 12 Jahren war jedes Alter dabei.

Im Vordergrund stand der Spaß mit Farben und das Miteinander etwas nach eigenen Vorstellungen zu gestalten, ein Besser oder Schlechter gibt es nicht, da jedes Teil ein Kunstwerk ist. Die Farben flossen nur so aus den Flaschen auf die Pappteller und es wurde eifrig an den Vogelhäuschen gepinselt, die Kreativität der Kinder war spür- und sichtbar. Natürlich fehlte der Spaß auch nicht und es wurden Witze gemacht, in der Galerie umgeschaut, Fragen gestellt und so weiter.

Im Anschluss gab es für alle noch ein Eis, das war natürlich noch ein zusätzliches Highlight und ist sehr gut angekommen.

Oliver Lung liebt es, wenn seine Galerie von Kinderlachen und mit dem Geruch von Farben erfüllt ist.

Salto und mehr am Donnerstag, 05.08.2021

Beim Ferienprogramm der Turnabteilung des TV Lauffen Salto und



Märchen im Burgturm



Die kleine Raupe Nimmersatt



Vogelhäuschen bemalen



Salto und mehr!



Steine bemalen



Stadt Rallye



Ein Abend in der Bücherei



Badminton



Fischen am See

mehr waren große Sprünge an der Tagesordnung. Karen Stiritz und Sandra Blank begleiteten die Kinder bei ihren Sprüngen. Nach einem kurzen Aufwärmen ging es auch schon direkt ans Minitrampolin. Abspringen musste geübt und die Vorwärtsrolle am Boden unter Beweis gestellt werden, bevor es dann mit Hilfe eines „Mattenberges“ an den Vorwärtssalto ging. Zum Schluss gelang es ein paar Kindern den Salto ohne Hilfe und Hilfsmittel in den Stand zu bringen. Ein gelungener Nachmittag mit glücklichen Kindern und der Ausblick auf mehr im September beim Jump & Fun Projekt des TVL machen Lust auf mehr.

Steine bemalen am Freitag, 06.08.2021

Der erste Termin Steine bemalen war mit 8 Kindern besetzt und meine Nichte Lisa war mit von der Partie, sie ist Lehrerin in Flein an einer Schule für Kinder mit Handicap.

Heute haben wir was anderes gemacht, zwar bemalten wir Steine, damit konnten alle was anfangen. Ich habe extra für diesen Termin Doting Stifte besorgt, damit konnten die wenigsten was anfangen. Nach einer Vorführung, was man damit machen kann, war das der Renner und aus allen Mündern kam der Ruf „OLLIII“ ich brauch so ein Punkteding.

So flossen die Farben auf Pappteller und es wurde „gepunktet“, die Kreativität bei den Doting war super und jedes der Kinder hat sein eigenes Kunstwerk erstellt. Spaß war auch dabei und es wurde gelacht.

Am Ende gingen alle noch ein Eis essen und als sie abgeholt wurden waren einige schon enttäuscht, dass es rum war.

Oliver Lung

Stadt Rallye am Freitag, 06.08.2021

Die Stadt Rallye mit der Jule Lauffen führte an den Hochwassermarken der alten Neckarbrücke, über die Sonne bis zum Rathaus vorbei. Weiter ging es zur Regiswindiskirche, den Abschluss bildete der Lamparterpark mit einem kleinen Picknick und verschiedene Spiele. Nachdem das Wetter leider etwas durchwachsen war, ging es zum Abschluss zurück zur Jule, wo es mit Tischtennis und Tischkicker, Monopoly und Twister weiterging.

Ein Abend in der Bücherei – Was man in Büchern alles finden kann am Freitag, 06.08.2021

Eingeladen waren die 11- bis 14-Jährigen zu einem „Abend in der Büche-

rei – was man in Büchern alles finden kann.“ Gefunden wurden dann ein Rezept für Wassermelonen-Limetten-Limonade, eine Idee was man mit ausgemusterten Büchern machen kann und eine Dekoidee für leckere Schokoladenküchlein. Außerdem neue Kinder- und Jugendbücher. Alles durfte hergestellt, verkostet, gelesen und ausgeliehen werden. Dazu standen sämtliche Räume in der BÖK offen. Der Keller wo die Kisten mit den aussortierten Büchern stehen, die Küche, der Balkon mit seinem ganz neuen Blick auf Lauffen und natürlich der Besucherraum. So konnte die BÖK mit allen Sinnen erlebt werden.

Badminton-Schnupperkurs am Samstag, 07.08.2021

Mit 9 Jungs und Mädchen allen Alters fand das Ferienprogramm des TVL Abt. Badminton regen Zuspruch. Julia, Heinz und Dominic Schönhardt wärmten die Jugendlichen mit einem Hockey-Spiel auf, das letztendlich 1:1 endete. Danach bekamen alle die Regeln des Badminton erklärt sowie die Schlagtechnik gezeigt. Aufmerksam wurde den Erläuterungen gelauscht. So konnten sie dann erstmals richtig loslegen. Danach zeigten Dominic und Julia den Kindern ein kleines Show-Match damit sie sehen konnten was den Reiz des Badminton ausmacht. Nachdem sich dann alle etwas gestärkt hatten, wurde mit den Kindern noch ein kleines Turnier gespielt. Für alle Anwesenden war alles sehr kurzweilig und die Zeit von 14–17 Uhr verging wie im Fluge. Nun haben wir die Hoffnung, dass der eine oder andere Jugendliche den Weg zu unserem Jugendtraining findet und sein Können damit entsprechend steigern kann.

Fischen am See am Samstag, 07.08.2021

Petri Heil hieß es für 10 Teilnehmer, die sich am Samstag um 8 Uhr am Fischereiheim trafen. Gemeinsam mit dem Jugendleiter Thomas Schmid und aktiven Helfern des Fischereivereins wurde in kleinen Gruppen rund um den See gefischt. Bei gutem Wetter, bissen immer wieder Fische an, die leider zu klein waren und wieder in die Freiheit entlassen wurden. Aber das Glück war auch auf der Seite der jungen Fischer. Stolz präsentieren Sie einen dicken Karpfen. Die Stimmung der Angler war bestens. Zum Abschluss wurde noch gemeinsam gegrillt.

Für Kurzentschlossene gibt es noch freie Plätze:

- 13.08. „Nicht mit mir!“ Selbstverteidigung und Selbstbehauptung
- 13.08. Street Art Kids*
- 15.08. Rallye rund ums Pauluszentrum mit Spielen und Quizfragen
- 16.08. Mal im Glück – Ausdrucksmalen*
- 16.08. Wikingerschach-Turnier
- 16.08. Filmnacht für Kids und Teenies
- 17.08. Mal im Glück – Ausdrucksmalen*

- 17.08. Bogenschießen
- 17.08. Kanu-Tour Aqua Fun für Kinder*
- 17.08. Steine bemalen*
- 18.08. Street Art Kids*
- 20.08. Stoffbeutel bemalen*
- 20.08. Schnuppertag am Segelflugplatz in Löchgau*
- 20.08. Holzschmetterling bemalen*
- 20.08. Insektenhotel bauen
- 20.08. Ringen & Raufen
- *Für diese Veranstaltungen fallen Kosten an.

Nähere Informationen zu den Angeboten findet Ihr unter: <https://lauffen.feripro.de>

Eine Anmeldung zu den o. g. Punkten ist nur telefonisch unter Tel.: 106-18 oder per E-Mail: giblers@lauffen-a-n.de bzw. erhardta@lauffen-a-n.de möglich. Vorab ein herzliches Dankeschön von der Stadtverwaltung an die vielen ehrenamtlich Engagierten. **Wir wünschen wunderschöne und erlebnisreiche Ferien mit dem Lauffener Ferienprogramm 2021!** ■

Neckarbummler macht wieder Halt in Lauffen a.N.**Während der Sommerferien immer mittwochs Abfahrt 10.20 Uhr**

Während der Sommerferien hält der Neckarbummler wieder immer mittwochs um 10.20 Uhr an der Anlegestelle am Kies. Das Schiff fährt weiter nach Besigheim mit Halt in Kirchheim. In Besigheim kommt das Schiff um 12.30 Uhr an. Nach einem Aufenthalt startet das Schiff um 15 Uhr wieder zurück und legt gegen 16.20 Uhr in Lauffen a.N. wieder an. Genießen Sie einen einzigartigen Blick vom Neckar aus.

Nach aktuellem Stand besteht an Bord derzeit nur noch Maskenpflicht. Die 3 Gs sind nicht erforderlich. Beim Einsteigen ins Schiff ist die Maske zu tragen. Am Platz kann sie abgenommen werden, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Gang auf die Toilette oder zur Theke ist die Maske wieder aufzusetzen.

Informationen zu anderen Fahrten erhalten Sie unter www.ausflugschiffe-heilbronn.de ■

**Neue Öffnungszeiten des Freibads während der Sommerferien**

Mit Beginn der Sommerferien wurden die Zeitfenster für die Nutzung des Lauffener Freibads angepasst. Das Nachmittagszeitfenster wurde auf die Zeit von 12 Uhr bis 17 Uhr verlängert, so dass für Familien, Jugendliche und Urlauber ein erweitertes Angebot zur Verfügung steht. Die Zeitfenster am Vormittag und am Abend werden hierfür jeweils um 1 Stunde reduziert. Die Eintrittspreise werden auch entsprechend angepasst.

Das Freibad hat in den Sommerferien folgende Öffnungszeiten:

- | Öffnungszeiten | Eintrittspreis |
|----------------|--------------------------------|
| • 9–11 Uhr | 2 € Erwachsene/1,50 € ermäßigt |
| • 12–17 Uhr | 4 € Erwachsene/2,50 € ermäßigt |
| • 18–20 Uhr | 2 € Erwachsene/1,50 € ermäßigt |

Der Badebetrieb ist mittlerweile auch mittwochs, jeweils vormit-

tags und nachmittags, geöffnet. Der Mittwochabend steht weiterhin den Vereinen für die Nutzung bzw. die Durchführung von Schwimmkursen zur Verfügung und ist daher geschlossen.

Die 10er-Karten werden in Wertgutscheine umgewandelt, die für die Buchung von Online-Tickets genutzt werden können. Bestehende 10er-Karten behalten ihre Gültigkeit bzw. den Wert und können weiterhin als Gutschein eingelöst werden.

Eine weitere Änderung ist, dass die Regelungen für die Nutzung der Becken auf Basis der aktuellen Vorgaben der CoronaVO Bäder angepasst werden. Unter anderem wird die Einteilung der Bahnen im Schwimmerbecken entfallen, so dass das Becken unter Einhaltung der allgemeinen Abstandsregeln vollständig genutzt werden kann.

Aquajogger können die Bahnen im Schwimmerbecken mitbenutzen, so dass das Sprungbecken über das ge-



samte Zeitfenster für den Sprungbetrieb genutzt werden kann. Der Zugang zu den Becken wird weiterhin über Armbänder gesteuert.

Wir bitten weiterhin die Möglichkeit online zu buchen, zu nutzen. Die Daten der Besucher müssen auch weiterhin erfasst werden.

Tickets können unter folgenden Link gebucht werden: www.lauffen.de/freibad-buchung

Das Freibadteam und Ursula Krauß vom Freibadkiosk freuen sich auf einen tollen Sommerferienbetrieb! ■

Open Air Kino

Lauffen am Neckar

Do. 09. September 2021

Burghof, Rathaus



Eine Frau mit berauschenden Talenten

Patience ist selbstbewusst, unabhängig und vor allem schlagfertig. Nur bei ihren Finanzen ist Luft nach oben. Als Dolmetscherin im Drogendezernat übersetzt sie abgehörte Telefonate der Drogenszene und ist dafür massiv unterbezahlt. Als das kostspielige Pflegeheim ihrer Mutter wegen unbezahlter Rechnungen droht, die alte Dame auszuquartieren, gerät Patience unter Handlungsdruck.

Fintenreich, französisch, fabelhaft: die großartige Isabelle Huppert beweist ihr riesiges Komödiantalent und flunkert sich mit großer Schlagfertigkeit durch die Königsdisziplinen unter den Männerdomänen.

Regie: Jean-Paul Salomé

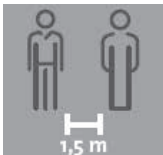
Frankreich 2020 / 106 Min. / FSK: 12

Einlass: ab 19:00 Uhr
Bewirtung: Hofcafé Hölderlinhaus
Beginn: 20:00 Uhr
bzw.: Bei Einbruch der Dunkelheit

Alle Informationen zu unserem
www.kinomobil-bw.de/infektionsschutz

Eintritt: 6,-€

Bei Unwetter werden wir kurzfristig über
www.lauffen.de informieren, wo und wann
die Veranstaltung stattfindet!



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Bewegungstreff immer freitags



Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennenzulernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie!

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.



Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. ■

*Die fünf Bewegungsbegleiterinnen
hinten: Karen Stiritz,
Dorothee Krähmer,
Bettina Nagy, vorne:
Gabrie Ebner-Schlag
und Silvia Eißele
freuen sich auf Sie!*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bundestagswahl

Wahlscheinantrag bequem per Internet beantragen

Zur Bundestagswahl am 26.09.2021 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z. B. im Internet oder per E-Mail) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht möglich.

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage www.lauffen.de an.

Beim Aufruf des Links <https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-west/wahlscheinantrag/index?ags=08125056> gelangen Sie auf ein Erfassungsformular vom Rechenzentrum Komm.One. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder

an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.

Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem digitalen Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt – Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine

Sammeldatei zur Bearbeitung übertragen.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an buergerbuero@lauffen-a-n.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 07133/2077-0,
E-Mail: buergerbuero@lauffen-a-n.de,
Fax: 07133/2077-10. ■

Bundestagswahl

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Lauffen am Neckar wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr (wegen der Corona-Pandemie können sich geänderte Öffnungszeiten ergeben, welche dann aktuell zu beachten sind), bei der Stadt Lauffen a.N., Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde der Stadt Lauffen am Neckar, Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahl-

berechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 266 Neckar-Zaber durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat, b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist, c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis ein-

getragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absen-

den, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne

besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lauffen am Neckar, den 12.08.2021
Bürgermeisteramt

gez. Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Wöchentliche Leerung der Biotonnen endet

Die wöchentliche Leerung der Biotonne endet am Mittwoch, 18. August. Die nächsten Leerungen erfolgen dann wieder in 14-tägigem Wechsel mit der Restmüllabfuhr. Somit ist die nächste Biomüllabfuhr am 1. September.

Grund- und Gewerbesteuer werden zum 15. August fällig

Das städtische Steueramt teilt mit, dass zum **15.08.2021** die Grundsteuerraten und Gewerbesteuervorauszahlungsraten für das **3. Quartal 2021** fällig werden.

Die Höhe der Rate ist aus Ihren letzten Grund- oder Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden.

Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir **unbedingt** um Angabe des **Buchungszeichens** bzw. der **Mandatsreferenz** zum betreffenden Betrag.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren

Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Bankkonto eingezogen.

Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden.

Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht Ihnen das **Formular** für wiederkehrende Zahlungen auf der städtischen Homepage zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne

ein Formular der SEPA-Lastschrift zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular **unterschieden im Original** zukommen.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn
(BLZ 620 500 00) 6860079
IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79
BIC: HEISDE66XXX
Volksbank im Unterland
(BLZ 620 632 63) 70007004
IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04
BIC: GENODES1VLS

Landratsamt Heilbronn



Das Abfallwirtschaftsamt informiert:

Wie kann Essen „To Go“ im Landkreis Heilbronn umweltfreundlicher werden? Abstimmung über Mehrwegsysteme für Essen zum Mitnehmen

Der Landkreis Heilbronn unter Federführung des Abfallwirtschaftsbetriebs und des Bereichs Energie und Klima, und die DEHOGA Baden-Württemberg, Kreisstelle Heilbronn haben zusammen Informationsveranstaltungen für Gastronomiebetriebe, Metzgereien und alle interessierten Take-Away-Anbieter angeboten.

Ziel ist, eine breite Akzeptanz für Mehrwegsysteme zu schaffen und so einen Impuls zu Abfallvermeidung und Ressourcenschonung zu setzen. Spätestens ab 2023 sind alle Anbieter von Speisen und Getränken zum Mitnehmen dazu verpflichtet, Mehrwegbehälter anzubieten. Eine frühzeitige Erprobungsphase soll durch die Infoveranstaltungen angestoßen werden.

In den Veranstaltungen erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen über verschiedene

Mehrwegsysteme. Gängige sogenannte „Mehrweg-Poolsystemanbieter“ haben sich vorgestellt und Fragen zu den verschiedenen Systemen beantwortet, die Akteure wurden miteinander in Austausch gebracht und es wurde über die Möglichkeit eines gemeinsamen Systems für den Landkreis diskutiert.

Der Vorteil wäre hierbei, dass die Mehrwegbehälter bei vielen verschiedenen Teilnehmenden auch ortsübergreifend abgegeben werden könnten. „Je einfacher das System, desto kundenfreundlicher für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis“, so Beate Fischer, Leiterin des Abfallwirtschaftsbetriebes im Landkreis Heilbronn

Jetzt steht die Ausgestaltung des weiteren Weges im Landkreis Heilbronn in Sachen Mehrweg an.

Welches Mehrwegsystem wäre der Gastronomiebranche am liebsten? Kristallisieren sich einige wenige heraus? Um eine möglichst repräsentative Meinung zu erhalten, können interessierte Gastronomiebetriebe hier abstimmen:

Online-Meinungsabfrage für Take-Away-Anbieter aus dem Landkreis Heilbronn, bis 31. August

unter www.menti.com. Die Bearbeitung der zwei kurzen Fragen dauert ca. 1–2 Minuten. Wenn Sie sich als Take-Away-Anbieter mit Betriebsstätte im Landkreis Heilbronn an der unverbindlichen Meinungsabfrage beteiligen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an Abfallwirtschaftsbetrieb@landkreis-heilbronn.de. Sie bekommen den Code für die Umfrage dann zugeschickt.

Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-heilbronn.de/essen-in-mehrweg.

Kontakt: Susanne Breuer, Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn, Telefon: 07131/994-1195 (Di.–Fr. vormittags, Do. ganztags), E-Mail: susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de und Barbara Hennrich, Amt für Mobilität und Nahverkehr, Telefon 07131/994-1105 oder E-Mail barbara.hennrich@landratsamt-heilbronn.de.

Der asiatischen Tigermücke keine Brutflächen bieten

Wasseransammlungen regelmäßig und vollständig leeren

Die asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) breitet sich in Baden-Württemberg zunehmend aus. Bereits am 27. Juli 2021 hat das Landesgesundheitsamt in einer Pressemitteilung darüber informiert, dass erstmals auch ein Fund der Stechmücke im Landkreis Heilbronn nachgewiesen wurde.

Die ursprünglich aus Südostasien stammende Asiatische Tigermücke wird seit Ende des 20. Jahrhunderts weltweit verschleppt. Das feuchtwarmer Wetter bietet derzeit optimale Bedingungen für die tagaktiven Mücken, die tropische Virusinfektionen wie das Chikungunya- und Denguefieber übertragen können. Die Gefahr einer Infektion durch den Stich der Tigermücke ist bei uns aber sehr gering. Denn die genannten Virusinfektionen treten relativ selten bei uns auf und betreffen dann insbesondere Reiserückkehrer. Darüber hinaus kommt die Tigermücke in unserer Region selten vor. Wer befürchtet, von einer Tigermücke gestochen worden zu sein, der sollte – wie bei allen Mückenstichen – nicht kratzen, um eine Infektion durch hierbei eingetragene Keime zu vermeiden. Im unwahrscheinlichen Fall, dass wenige Tage nach dem Stich Fieber auftritt, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Stechmückenplage e.V. (KABS) ist in Baden-Württemberg bereits sehr aktiv.

Doch auch jeder Einzelne kann etwas dazu beitragen, die Verbreitung der Tigermücke zu stoppen. Am besten gelingt dies durch die Entziehung von Brutstätten für die Tiere. Als typischer Container-Brüter nutzt die Tigermücke auch kleinste Wasseransammlungen in natürlichen und künstlichen Behältern jeglicher Art: Astlöcher in Bäumen, Regentonnen, Gullys, Blumenvasen, Blumentopfuntersetzer, Vogeltränken, Gebrauchtreifen, verstopfte Dachrinnen, etc. Deswegen sollten unnötige Wasserbehältnisse entfernt, Regentonnen komplett abgedichtet oder einmal in der Woche restlos entleert werden. Behälter, wie Eimer und Gießkannen, sollten umgedreht werden, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann.

Um das gegenwärtige Vorkommen der Asiatischen Tigermücke einschätzen zu können, wird das Gesundheitsamt in enger Zusammenarbeit

mit dem Landesgesundheitsamt ein Monitoring durchführen. Hilfreich wäre dabei, wenn uns von Bürgerinnen und Bürgern die Sichtung einer Tigermücke gemeldet wird. Hierzu sollte man sich den genauen Ort und die Zeit notieren und falls möglich, die Mücke fotografieren. Anschließend erfolgt die Information an das Gesundheitsamt des Landkreises Heilbronn telefonisch unter 07131/994-330.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 03.08.2021–09.08.2021

Auswärtsgeburten:

Leandra Mailine Kroneis, Eltern: Michaela Eva Ruff und Marco Kroneis, Lauffen am Neckar, Händelstraße 23.

ALTERSJUBILARE

vom 13.08.2021–19.08.2021

- 13.08.1930 Anni Zini, Kellereigasse 5, 91 Jahre
- 13.08.1941 Rolf Bauer, Bismarckstraße 43, 80 Jahre
- 13.08.1947 Brigitte Gabriele Morhardt, Bahnhofstraße 88, 74 Jahre
- 14.08.1930 Lore Johanna Strigel, Mörikestraße 3, 91 Jahre
- 16.08.1940 Franz Urban, Neckarstraße 17, 81 Jahre
- 17.08.1934 Erna Steiner, Klosterhof 3, 87 Jahre
- 17.08.1939 Vladimir Jurcevic, Reissweg 51, 82 Jahre
- 17.08.1950 Concetta Aigner, Goethestraße 16, 71 Jahre
- 18.08.1936 Ecaterina Kremer, Stuttgarter Straße 57, 85 Jahre
- 18.08.1943 Ursula Rose Knecht, Bahnhofstraße 29, 78 Jahre
- 18.08.1946 Eleonora Erriu Cardia, Bismarckstraße 13, 75 Jahre
- 19.08.1941 Elisabeth Sklenar, Hölderlinstraße 51, 80 Jahre
- 19.08.1946 Guje Kolter, Klosterhof 1, 75 Jahre